

Im Bezirk Pokrovsk erschossen die Invasoren 5 gefangene ukrainische Soldaten

22.11.2025

Am 19. November erschossen russische Invasoren fünf unbewaffnete gefangene ukrainische Soldaten im Bezirk Pokrowsk in der Region Donezk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 19. November erschossen russische Invasoren fünf unbewaffnete gefangene ukrainische Soldaten im Bezirk Pokrowsk in der Region Donezk.

Quelle: Staatsanwaltschaft der Region Donezk

Wörtlich: „Am 19. November 2025 nahmen Vertreter der russischen Streitkräfte während eines Angriffs auf unsere Stellungen in der Nähe des Dorfes Kotlyne im Bezirk Pokrowsk 5 Soldaten der Streitkräfte der Ukraine gefangen.

Als die unbewaffneten ukrainischen Verteidiger mit dem Gesicht nach unten auf dem Boden lagen, eröffnete einer der Angreifer das gezielte Feuer mit einem Sturmgewehr und tötete sie.“

Einzelheiten: Unter der Verfahrensaufsicht der regionalen Staatsanwaltschaft von Donezk wurde eine Voruntersuchung im Strafverfahren wegen eines Kriegsverbrechens mit Todesfolge (Teil 2 des Artikels 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine) eingeleitet. Die vorgerichtlichen Ermittlungen werden von der SBU-Hauptdirektion in den Regionen Donezk und Luhansk durchgeführt.

Die Staatsanwaltschaft erinnerte daran, dass die Tötung von Kriegsgefangenen einen groben Verstoß gegen die Genfer Konventionen darstellt und als schweres internationales Verbrechen eingestuft wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.